



Soziale Kompetenz erwerben



Bilingualen Unterricht erfahren



Vielfalt erleben,
Stärken entdecken,
Selbstständigkeit erlangen.



Konzerte, Theater, Events erleben



Vielfältige Sportangebote wählen

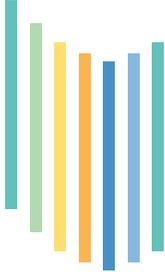


Willkommen am
Gymnasium Horkesgath!

Gymnasium Horkesgath

Horkesgath 33 47803 Krefeld
Tel.: 021 51/87 8850 Fax : 021 51/87 8851 24
E-Mail: info@gymnasium-horkesgath.de
www.gymnasium-horkesgath.de





Wichtige Gründe für das Ganztagsgymnasium Horkesgath

Nachmittagsunterricht gibt es an jedem Gymnasium. Ein Ganztagsgymnasium bietet jedoch deutlich bessere Rahmenbedingungen. Gründe liegen auf der Hand und sind zudem in wissenschaftlichen Studien weltweit umfassend bestätigt.

- Individuelle Förderung und Schutz vor Überforderung brauchen zeitliche Spielräume.

- Für wichtige Zusatzangebote (z. B. unsere Bläserklasse oder die AGs) braucht man Zeit und Personal eines Ganztagsgymnasiums.
- Übungszeiten in der Schule ersetzen in hohem Maße die Hausaufgaben.
- Berufstätige Eltern erhalten eine unverzichtbare Unterstützung.

Die zentralen Elemente unseres Ganztagskonzepts

Übungsstunden

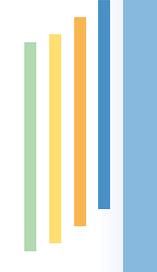
Die Übungsstunden dienen der vertiefenden Übung, die sonst zuhause zu erledigen wäre. Die Arbeit zuhause beschränkt sich in der Regel auf zusätzliches Vokabellernen oder das Lesen längerer Texte. Die Klassen 5 und 6 haben **täglich** eine Übungsstunde, die nach eingeübten Regeln abläuft.

Ein ständiger Austausch zwischen den Lehrern der Übungsstunden, dem Klassenleitungsteam und den Fachlehrern

hilft bei der sinnvollen Regulierung der Aufgaben und der guten Betreuung der Schüler/-innen.

Rhythmisierung des Schultages

Wir hängen die Übungsstunden nicht einfach an, wie man das oft an anderen Schulen bei Silentien bzw. der Hausaufgabenbetreuung findet. Wir verteilen sie über den Schultag.



Eine Rhythmisierung des Schultages geschieht auch durch den Wechsel von eher kognitiven und eher motorischen Anforderungen im Stundenplan. Die großen Pausen, aber auch Bewegungspausen während der Doppelstunden, sorgen für Entspannung. Sie dienen der Regeneration und der Steigerung der individuellen Leistungsfähigkeit.

Mittagspause

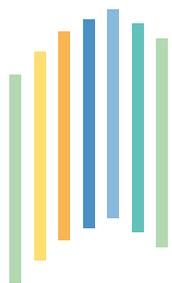
Die einstündige Mittagspause lässt Zeit für eine warme Mahlzeit in der Mensa und eine erholsame Freizeit. In der Mittagsfreizeit ist zwischen dem Rückzug in die Stille der Schülerbibliothek bis zu sportlicher Aktivität ganz Verschiedenes im Angebot.

Man bestellt die warme Mahlzeit bequem über das Internet (und gegebenenfalls wieder ab). Zur Wahl stehen zwei warme Gerichte – darunter ein fleischloses – sowie ein Salateller. Man rechnet bargeldlos mit der HorkesCard ab. Und natürlich kann man sein Essen auch von zuhause mitbringen.

Arbeitsgemeinschaften

In jedem Schulhalbjahr bis einschließlich der Klasse 7.1 wählen die Schüler/-innen aus einem großen Angebot ihre AGs aus. Die AGs bieten ideale Möglichkeiten zur Entfaltung individueller Talente. Mehr Informationen zum AG-Angebot finden Sie auf Seite 16.





Spezielle Profile: Bläserklasse und MINT-Klasse

Alle Kinder, die unsere fünften Klassen besuchen, erhalten einen gleich hochwertigen Unterricht mit identischen Lerninhalten in den verschiedenen Unterrichtsfächern.

Nicht wenige Jungen und Mädchen haben jedoch schon im Verlauf der Grundschule besondere Neigungsschwerpunkte entdeckt, z. B. auf dem Gebiet der Musik oder in den Bereichen Mathematik/ Sachkunde. Für diese beiden Gruppen haben wir spezielle Klassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 konzipiert.

- Eine Bläserklasse richten wir seit dem Schuljahr 2010/11 in jedem Jahr in der Jahrgangsstufe 5 ein.
- Ab September 2013 bieten wir den Mädchen und Jungen eine MINT-Klasse (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaften – Technik) als zweite Profilklassen an.

In der Bläserklasse

- lernt jedes Kind in einem zweijährigen Kurs ein Blasinstrument.
- muss man bereit sein zu üben.
- tritt der Unterricht mit Instrumenten an die Stelle des herkömmlichen Musikunterrichts.
- erteilen Musikpädagogen kostengünstigen Instrumentalunterricht in Kleingruppen.
- füllt man Theorie durch das gemeinschaftliche Musizieren mit Leben.
- erleben die Schüler/-innen immer wieder musikalischen Erfolg.
- erfahren die Teilnehmer/-innen Musik als Gemeinschaftserlebnis.
- macht der Musikunterricht den Schüler/-innen wirklich sehr viel Spaß.

Welche Instrumente können erlernt werden?

Querflöte	Euphonium
Klarinette	Schlagzeug*
Saxophon	E-Bass*
Trompete	
Posaune	* optional



Die MINT-Arbeitsgemeinschaften

5.1 Roboterbau

Roboter bauen und programmieren

Technik

Thema nach Wahl, z. B. ein Flugzeug mit Gummimotor bauen

5.2 Biologie

Du erwirbst den Mikroskopierführerschein und ermittelst als Umweltkommissar/-in.

Physik

Experimentieren mit Strom und Feuer

6.1 Chemie

Feuer und Kristalle – faszinierende Phänomene

Informatik

Programmieren mit der Software Scratch

6.2 Teilnahme an einem

Wettbewerb

„Biologisch“, „Chemie entdecken“, „Freestyle Physics“ (Beispiele)

7.1 Mathematik

Fibonacci-Zahlen und Geheimschriften

Wasserprojekt

Die MINT-Klasse bereitet die Projektwoche „Wasser“ der Jahrgangsstufe 7 vor.

7.2 MINT

Im Wechsel finden in den MINT-Fächern AGs im Umfang von jeweils 3–4 Doppelstunden statt (freiwillige Teilnahme).

In der MINT-Klasse

- nimmt man in den Klassen 5–7 an Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik und Technik teil.
- teilt sich die MINT-Klasse während der AG-Stunden in zwei kleinere Gruppen auf.
- wechseln die behandelten MINT-Themen nach jeweils ungefähr neun Wochen.
- sollen die Schüler/-innen in den AGs selbstständiger und selbstverantwortlicher arbeiten als im normalen Unterricht.
- haben unsere Lehrer/-innen spannende Themen ausgewählt, die nicht im „normalen“ Unterricht behandelt werden.

Wir halten Flyer für Sie bereit, die über weitere Details informieren.





Was zeichnet unsere pädagogische Arbeit aus?

Wir sind nicht perfekt. (Und wir können die gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen nicht außer Kraft setzen.) Aber ...

„Die Stärken der Schule liegen in

- dem von Verständnis und Kollegialität geprägten, guten Lern- und Arbeitsklima bei guter Kooperation der Lehrkräfte,
- dem Bemühen, Schülerinnen und Schüler aus vielen Nationen und unterschiedlichen sozialen Kontexten individuell zu begleiten und so zum bestmöglichen Schulabschluss zu führen, einschließlich Beratung und Betreuung,
- der Entwicklung und Förderung der personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler,
- der Förderung kooperativer Lernprozesse im Unterricht,
- der enormen konzeptionellen Entwicklungsleistung der Schule auf der Basis hohen Engagements der Lehrerinnen und Lehrer“.



So lautet jedenfalls das zusammenfassende gute Urteil der Qualitätsanalyse NRW 2009.

Wir sind in der Tat der Ansicht, dass die kollegiale Atmosphäre, der Teamgeist, die Qualität des Unterrichts, das pädagogische Engagement für die Schüler/-innen und die Bereitschaft zur stetigen Weiterentwicklung unsere Schule auszeichnen.



Maßnahmen der Förderung

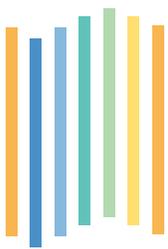
Deshalb haben wir uns freiwillig einer weiteren externen Überprüfung durch eine Jury unterzogen.

Anschließend hat das Schulministerium uns 2011 das Gütesiegel „Individuelle Förderung“ zuerkannt.



Wir konnten mit einer Vielfalt von einzelnen Maßnahmen und einem Gesamtkonzept überzeugen. Dazu gehören z. B.

- ein ‚echter‘ Ganztagsunterricht mit vielen Möglichkeiten der Förderung in der Schule,
- ein Ganztagskonzept mit ergänzenden Förderstunden in den Kernfächern, täglichen Übungsstunden in den ersten Jahrgängen, vielfältigen Arbeitsgemeinschaften für jedes Kind,
- ein Teamlehrerkonzept mit zwei Klassenlehrern in der Sekundarstufe I und jeweils zwei Jahrgangsstufenleitern in der Oberstufe,
- speziell ausgebildete Pädagogen für Beratung und Betreuung in schulischen oder persönlichen Problemlagen,
- ein sehr breites Fächerangebot zur Förderung individueller Talente,
- zusätzliche Lernangebote (z. B. zur Erlangung europäischer Sprachzertifikate) und die Schaffung von Auslandskontakten,
- eine Wettbewerbskultur, angefangenen z. B. beim schuleigenen **Mathematikwettbewerb Horki** in der Klasse 5,
- eine besondere Wertschätzung von schulischen und außerschulischen Schülerleistungen,
- ein attraktives und vielfältiges Schulleben mit Projektwochen, Aufführungen usw.,
- ein erfolgreiches Management des Schulübergangs und große Erfahrung bei der Integration von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern,
- vor allem aber ein sehr gut ausgebildetes und besonders engagiertes Kollegium!



Vielfältiges Fächerangebot zur Talentförderung



Attraktive Lernangebote am Gymnasium Horkesgath übertreffen in ihrer Vielfalt das vorgeschriebene und übliche Maß deutlich. Das ist für unsere Schüler/-innen wichtig:

- Kinder und Jugendliche haben unterschiedliche Talente, Interessen und (berufliche) Zukunftsvorstellungen. Ein differenziertes Fächerangebot stellt deshalb ein wichtiges Element der individuellen Förderung dar: Schüler/-innen, die ihre individuelle Talente und Interessen im Angebot der Schule wiederfinden, lernen engagiert und mit Erfolg.
- Die Lernangebote ermöglichen sinnvolle Schwerpunktsetzungen und sind zukunftsorientiert.
- Kinder haben an unserer Schule schon ab Klasse 5 die Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung.
- Eltern und Schüler/-innen erhalten vor Fachwahlscheidungen eine gründliche Beratung.
- Das Angebot ist zuverlässig und die Kurse werden in jedem Schuljahr eingerichtet.

Einige Besonderheiten unseres Fächerangebotes im Überblick:

Fremdsprachen

Am Gymnasium Horkesgath kann man in einer sinnvollen Abfolge Englisch, Französisch, Lateinisch, Niederländisch, Spanisch und Geschichte bilingual / Englisch als ‚normale‘ Schulfächer wählen:

- **Französisch** und **Lateinisch** lernen in jedem Schuljahr einige sprachbegeisterte Mädchen und Jungen ab der Klasse 6 gleichzeitig. (Wir nennen das erfolgreiche Projekt **Sprachen Plus**.)
- Die Niederlande sind mit großem Abstand der wichtigste Handelspartner der nordrhein-westfälischen Wirtschaft und Studienort für Abiturienten – gute Gründe, **Niederländisch** sowohl in der Mittelstufe als auch zu Beginn der Oberstufe anzubieten.

- **Spanisch** kann man in der Oberstufe lernen.
- Ab Klasse 9 oder ab Beginn der Oberstufe kann man Geschichte im Fach **Geschichte bilingual** in englischer Sprache lernen.
- In Kooperation mit anderen Gymnasien können Schüler ab der Mittelstufe in Arbeitsgemeinschaften **Chinesisch** lernen.

Wir fördern das Erlernen der Fremdsprachen durch außerunterrichtliche Projekte. Sie bieten zusätzliche Lernmöglichkeiten, fördern Sprachbegeisterte und stellen „Highlights“ im Schulalltag dar. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 17.

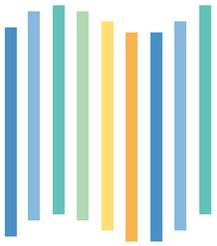
Naturwissenschaften, Informatik und Technik – die sogenannten MINT-Fächer

Biologie, Chemie und **Physik** sind naturwissenschaftliche Standardfächer. Wir bieten zusätzlich **Informatik** (in der Sekundarstufe I und II) sowie **Technik** in der Mittelstufe an. Technik ist ein seltenes Fach an den Gymnasien, aber für unsere Kinder ein wichtiges zusätzliches Wahlangebot. (Wir arbeiten an der Einführung des Faches Technik in der Oberstufe). Lesen Sie auf den Seiten 5,10 und 11 mehr über die naturwissenschaftlichen Leistungs- und Profilkurse und das Angebot einer MINT-Profilklasse.

Musik, Kunst, Literatur, Sport

Die musische Bildung steht bei uns im Mittelpunkt: Davon zeugen die Querbeat-Musikabende, die Auftritte der Chöre und Bläserklassen, jährliche Theaterinszenierungen, Ausstellungen, Kunst-Exkursionen usw. Vorbereitet wird das alles im **Kunst-, Musik- und Literaturunterricht**, bei den **Chorproben**, in der **Band-AG** oder in den **Bläserklassen**. Wir bieten die Fächer Kunst und Sport in der Oberstufe auch als Leistungskurse an.





Die Oberstufe am Gymnasium Horkesgath

Großes Fächerangebot

Das Gymnasium Horkesgath hält ein sehr vielfältiges Angebot an Fächern bereit. Wir eröffnen den Schülern und Schülerinnen auf diese Weise vielfältige Bildungsperspektiven. Als Beispiel sei auf das Angebot von fünf Fremdsprachen verwiesen.



Angebot aus eigener Kraft

Unsere eigenen Fachlehrer/-innen unterrichten alle Kurse in unserem Schulgebäude. Komplikationen (z. B. Fahrten zu anderen Schulen) entstehen nicht.

Vielfältige Wahlmöglichkeiten fördern

Das vielfältige Fachangebot fördert die unterschiedlichen Kompetenzen und Talente. Zusätzlich können Vertiefungskurse zur Förderung (bei Defiziten) und Profilkurse zur engagierten und vertieften Beschäftigung mit Themenkomplexen genutzt werden.

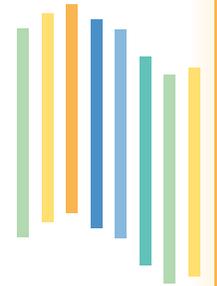
Herausragendes Leistungskursangebot

Physik-Leistungskurse kommen nicht an jedem Gymnasium regelmäßig zustande, Kunst- und Sportleistungskurse bietet in Krefeld zur Zeit nur das Gymnasium Horkesgath.

Seiteneinsteiger/-innen sind uns willkommen

Viele Schüler/-innen aus Kempen, Krefeld, Tönisvorst und Willich wechseln in unsere Oberstufe, vor allem aus den Realschulen der genannten Städte.

Unsere Lehrer/-innen sind geschult und freuen sich auf die neuen Schüler. Sie helfen mit fachlicher Beratung und persönlichem Zuspruch, falls dies notwendig werden sollte.



Die Fächer der Oberstufe

Grundkurse

Deutsch	Geschichte
Englisch	Erdkunde
Französisch (fortgeführt)	Philosophie
Lateinisch (neu & fortgeführt)	Sozialwissenschaften
Niederländisch (neu & fortgeführt)	Mathematik
Spanisch (neu)	Physik
Kunst	Biologie
Musik	Chemie
Literatur (Theater)	Informatik
Literatur (freies Schreiben)	Sport
	Religion

Die Einführung des Faches Technik in der Oberstufe ist in Vorbereitung.

Leistungskurse

Deutsch, Englisch, Kunst, Erdkunde, Sozialwissenschaften, Mathematik, Biologie, Physik, Sport

Vertiefungskurse

Ausgleich noch vorhandener Defizite in der Einführungsphase und der Q1 in Deutsch, Englisch, Mathematik

Profilkurse

Vertiefte Beschäftigung mit Themen in der Q1, 2. Halbjahr und der Q2, 1. Halbjahr	
Englisch	z. B. „Crime Stories – in search of Sherlock Holmes“
Physik	Physik für Naturwissenschaftler/-innen
Geschichte	z. B. „Der Nationalsozialismus in der Region“



Der Aufbau der Oberstufe

Einführungsphase

- Jahr der Orientierung
- Vorbereitung auf die Qualifikationsphase
- Grundkurse
- Vertiefungskurse zur individuellen Förderung

Qualifikationsphasen 1/2

- Unterricht in Grund- und Leistungskursen
- Vertiefungskurse zur Förderung in der Q1
- Profilkurse mit zusätzlichen Lernangeboten oder Facharbeit

Abschlüsse

nach der Einführungsphase:
mittlerer Schulabschluss

nach der Q1:
Fachhochschulreife schulischer Teil
nach der Q2:
Abitur



Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium Horkesgath

Wir unterstützen den Übergang zum Gymnasium Horkesgath mit vielen pädagogischen Hilfen, damit die Schüler/-innen ihren Platz in der neuen Schule sicher und selbstständig finden.

Vor den Sommerferien

freuen wir uns, Sie und ihr Kind kennenzulernen und nehmen uns schon bei der **Anmeldung** viel Zeit für ein ausführliches Gespräch. Bei der **Zusammenstellung**

der **Klassen** folgen wir pädagogischen Gesichtspunkten, z. B. berücksichtigen wir Wohngebiete und Schulwege ... Auch finden die Kinder nach Möglichkeit vertraute Gesichter in ihrer neuen Klasse wieder. Vor den Sommerferien lernen unsere zukünftigen Fünftklässer am **Kennenlern-Nachmittag** ihre neuen Mitschüler/-innen, die zwei Klassenlehrer/-innen, die Paten usw. kennen.

Die Einschulung und die Einführungstage

Der **erste Schultag** beginnt mit einer Begrüßungsfeier, der noch zwei Schulstunden mit dem Klassenleitungsteam folgen. Die Kinder haben in den folgenden **Einführungstagen** einen besonderen Stundenplan. Gegenseitiges Kennenlernen und die Erkundung der neuen Schule stehen im Mittelpunkt. Die Kinder fühlen sich schnell zuhause.

Nach den Sommerferien

- kümmern sich zwei Klassenleiter/-innen im Team um die Kinder;
- bespricht man in der wöchentlichen Klassenleitungs-

- stunde anliegende Themen, bereitet gemeinsame Projekte vor und stärkt so das Gemeinschaftsgefühl, ohne dass Fachunterricht ausfällt;
- befinden sich die Klassenräume in unmittelbarer Nähe zum Lehrerzimmer.
- befinden sich eigene Toiletten nur für die Schüler/-innen der Klassen 5 u. 6 in direkter Nähe zum Klassenraum.
- begleiten Paten aus höheren Klassen die Kinder. Als Vertrauenspersonen leisten sie vielfältige Hilfestellungen und sind z. B. bei Klassenausflügen oder Lesenächten dabei.

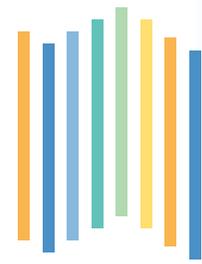
Die Zusammenarbeit mit den Grundschulen

Unsere guten Kontakte zu den Grundschulen sind sehr wichtig für den erfolgreichen Übergang. Besonders in der Übergangsphase des vierten und fünften Schuljahres besteht ein intensiver Austausch über die Kinder, ihre gezielte Förderung usw.



Wir freuen uns insbesondere über den intensiven pädagogischen Austausch mit den Grundschulen Lindenschule, St. Michael, Horkesgath, Pestalozzi, An der Burg und Astrid Lindgren im Rahmen des Projektes **„Schulen im Team“** – einem Projekt des Schulministeriums und der Mercator-Stiftung.

Die Erprobungsstufe am Gymnasium Horkesgath



In der Erprobungsstufe führen wir die Schüler/-innen an die Lernanforderungen des Gymnasiums heran. Dabei bilden die Klassen 5 und 6 eine pädagogische Einheit. Zwischen Klasse 5 und 6 gibt es keine Versetzung, sondern im Regelfall einen „Übergang“ in die Klasse 6.

Wichtige Elemente

- Gestaltung des Übergangs
- Anbindung an Lernformen der Grundschule
- Methodentraining (beginnend in der Jahrgangsstufe 5)
- differenzierte Unterrichtsmethoden
- individuelle Förderung in den schriftlichen Fächern

- Übungsstunden im Rahmen des Ganztages zur Festigung und Vertiefung des Lernstoffes
- zusätzliche pädagogische Angebote, z. B. ein vielfältiges AG-Angebot. (Die AGs bereichern das Lernen und die Entfaltung individueller Begabungen)
- die Teilnahme an Wettbewerben
- themenspezifische Elternabende
- Projekt Mediennutzung
- ausgebildete Beratungslehrer und die Schulsozialpädagogin für die Beratung bei besonderen individuellen oder familiären Umständen
- intensive Beratung durch individuelle Gespräche.

Stundenplan einer Klasse 5 im ersten Halbjahr

Std.	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1	8.10-8.55	Deutsch	Erdkunde	Englisch	Kunst	Musik	
2	9.00-9.45	Deutsch	Erdkunde	Englisch	Kunst	Mathematik	
Pause / 15 min							
3	10.00-10.45	Mathe	Übungsstunde	Mathematik	Englisch	Sport	
4	10.50-11.35	Übungsstunde	Deutsch	Mathematik	Englisch	Sport	
Pause / 15 min							
5	11.50-12.35	Religion	Politik	Übungsstunde	Klassenstunde	Übungsstunde	
(6)	12.35-13.40	Mittagspause					Deutsch
7	13.40-14.25	Musik	Methodentraining *	Förderung D	Politik	Raum für weitere Förderung	
Pause / 15 min							
8	14.30-15.15	Biologie	Religion	AG	Übungsstunde	Förderung	
9	15.15-16.00	Biologie		AG	Sport		

* Im zweiten Halbjahr: Förderung E

Gymnasium Horkesgath – Unterricht und soviel mehr ...

Die Qualität des Unterrichts steht immer im Zentrum der pädagogischen Anstrengungen der Schule. Zu einem attraktiven und anregenden Lebensraum wird Schule jedoch erst durch ein reichhaltiges Schulleben.

Hier zeigen die Schüler/-innen Talente, die weit über die in den Unterrichtsfächern gezeigten „Leistungen“ hinausreichen. Scheinbar wachsen sie über sich hinaus, obwohl sie doch in Wahrheit nur zeigen, welche Fähigkeiten in ihnen stecken.

Der folgende Überblick beschränkt sich aus Platzgründen auf das zweite Halbjahr.

Andere Highlights z. B. die Wahl des Lesekönigs liegen im ersten Halbjahr.



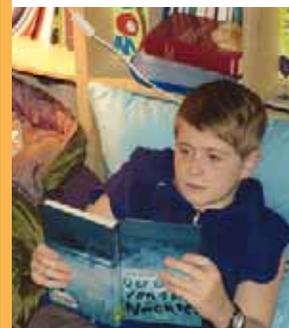
- März:**
- Stadtmeisterschaft für das Volleyball-Team
 - Projekt-Wochenende der SV in Xanten
 - Jahrmarkt – Das Fest der Erprobungsstufe
 - Französisch-Sprachzertifikate DELF werden überreicht
 - Fußball-Team Vize-Stadmeister
 - Französische und niederländische Austauschschüler zu Gast
 - Ökumenischer Ostergottesdienst in St.-Thomas-Morus
 - Physik-LK bei Voith Paper – Ingenieur-Praxistag



- April:**
- Eine Woche auf der language farm
 - Rudertag der 6. Klassen auf dem Elfrather See

Ein Schulhalbjahr am Gymnasium Horkesgath Februar – Juli 2012

- Februar:**
- Niederländisch-Sprachzertifikate CNaVT werden überreicht
 - Skifahrt Klasse 8



- Mai:**
- Viel Spaß, wenig Schlaf – Lesenacht der 5d
 - Chor und Band auf zweitägiger Probenfahrt
 - Projekttag des Technikkurses
 - Caféhaus-Konzert der Bläserklasse



- Juni:**
- Solokonzert des Oberstufenchores in der Pauluskirche
 - Lysistrata – Theateraufführung
 - Projektwoche „Wasser“ der 7. Klassen
 - Projekttag des Physik-LKs an der Uni Düsseldorf
 - Fünf Tage Schüleraustausch in den Niederlanden
 - Erste Hilfe-Ausbildung der 9. Klassen
 - Lesenachmittag der Lese-AG in der Seniorenresidenz



- Juli:**
- Querbeat – das große Sommerkonzert
 - Englisch-Wettbewerb Big Challenge – Besten-Ehrung
 - Mathematikwettbewerb Horki – Besten-Ehrung
 - Strandsporttag der Jahrgangsstufe 9
 - Matrizenrechnen im Gemeindehaus – Projekttag Mathematik



Am Gymnasium Horkesgath sind Arbeitsgemeinschaften vor allem für die Mädchen und Jungen ein zentraler Bestandteil des Bildungsprogramms im Rahmen des pädagogischen Ganztagskonzeptes.

- Jedes Mädchen und jeder Junge nimmt an einer AG teil.
- Das AG-Angebot wird mit großer Sorgfalt zusammengestellt und bietet sehr unterschiedliche Anregungen.

Arbeitsgemeinschaften für jedes Kind

Das AG-Programm für die Klassen 5 bis 7
(Alle aufgeführten AG's sind aktiv.)

- 1 **Bewegungsspiele** – Eine sportliche AG nur für Mädchen!
- 2 **Vom großen zum kleinen Ball**
- 3 **Chor** – Lieder von Klassik bis Pop
- 4 **Fußball**
- 5 **Hockey** und **Basketball**
- 6 **Kreativ-AG**
- 7 **Küchen-Kunst** – Leckerer aus der Küche
- 8 **Lese-AG**
- 9 **Roboter-AG**
- 10 **Schmuck und Accessoires selbst hergestellt**
- 11 **Radiopodcast**
- 12 **Gesellschaftsspiele**
- 13 **Textil-AG I**
- 14 **Textil-AG II** – Vertiefung der Kenntnisse aus dem Vorjahr
- 15 **Garten-AG**
- 16 **Zeichnen** und **Malen**
- 17 **Street Art** – 3D-Street-Painting
- 18 **Theater-AG**
- 19 **Cheerleading**

Und wie geht es nach der Klasse 7 weiter?

Die Bedürfnisse der Jugendlichen ändern sich. Ihre Freizeitinteressen differieren immer mehr. Viele Jugendliche brauchen jetzt mehr Zeit für ihre Hobbys oder für ihr Engagement in ihrem Verein. Trotzdem bietet natürlich auch das Gymnasium Horkesgath weitere Möglichkeiten für zusätzliche Aktivitäten. So können die Chorsänger/-innen ab der Klasse 8 in den Chor der „Großen“ wechseln. Oder man kann Mitglied der Band-AG werden. Viele Schüler/-innen engagieren sich in der Klasse 8 im SoKo-Projekt (siehe Seite 18). Nach dem Erste Hilfe-Lehrgang in der Klasse 9 machen einige Schüler/-innen im Schulsanitätsdienst mit, andere beteiligen sich nach einer Ausbildung am Peacemaker-Projekt oder an der Rechtskunde-AG. Sportler/-innen werden Mitglieder in den Wettkampf-Teams der Schule. Leistungssportler/-innen erhalten die Unterstützung der Schule, um an Lehrgängen und Wettkämpfen teilzunehmen.

Zusammengefasst:
Der Bildungsauftrag bleibt immer im Fokus, aber er umfasst nach unserer Auffassung mehr als nur die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht. Sprachbegeisterte Schüler/-innen nehmen an Vorbereitungskursen für verschiedene Sprachprüfungen teil.

Das Gymnasium Horkesgath bietet die Möglichkeit, aus einem großen Angebot von **sechs Fremdsprachen** ein eigenes sprachliches Profil zu entwickeln. Zusätzlich können Schüler/-innen ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen durch spannende Zusatzangebote erweitern. Und schließlich bereiten wir unsere sprachlich interessierten Schüler/-innen in Arbeitsgemeinschaften auf den Erwerb der international anerkannten Sprachzertifikate vor.

Sprachen Plus

Nach dem Erlernen von Englisch in der Klasse 5 beginnen leistungstarke Schüler/-innen in der Klasse 6 freiwillig mit dem Erlernen **zweier** weiterer Fremdsprachen **gleichzeitig**, nämlich Französisch und Lateinisch. Natürlich beraten und begleiten die verantwortlichen Lehrer/-innen die Schüler/-innen und Eltern.

Die Sprachenfolge

Kl.	Sprachbeginn	Bemerkungen
5	Englisch	Förderstunde E / 2. Halbjahr
6	Französisch Lateinisch Sprachen Plus (F und L)	Förderstunde E Übungsstunde F / L
7		Förderstunde F / L
8	Niederländisch als Wahlangebot	Förderstunde F / L
9	Geschichte bilingual / Englisch	Wahlangebot statt Geschichte
EF	Niederländisch Spanisch Geschichte bilingual / Englisch	fortgeführte Sprachen: E, F, L, N

Sprachen lernen nicht nur im Unterricht

Zertifikatskurse, internationale Partner und mehr

Das Gymnasium Horkesgath bietet zusammen mit anderen Krefelder Gymnasien für Schüler/-innen ab der achten oder neunten Klasse zweijährige **Chinesisch**-Kurse in Form einer AG bzw. einem dreijährigen Zertifikatskurs Chinesisch (mit Abschlussprüfung) an.

Die Französisch-Schüler/-innen können an dem einwöchigen **Schüleraustausch** mit unserer **französischen Partnerschule**, dem Collège Paul Langevin in Hagondange (Lothringen) teilnehmen.

Wir bereiten interessierte Schüler/-innen auf die französische Sprachprüfung **DELF** vor.

Den Niederländisch Lernen-den bieten wir die Teilnahme an dem Schüleraustausch mit der **niederländischen Partnerschule**, dem Bonhoeffercollege in Castricum an. Oberstufenschüler/-innen können sich auf das „Certificate Nederlands als Vreemde Taal“ (**CNAVT**) vorbereiten.

Die Kolleg(innen) des Faches Englisch bereiten Schüler/-innen auf die Prüfung zur Erlangung des anspruchsvollsten englischen Sprachzertifikats **Camebridge Certificate** vor.

Die Language Farm

Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 7 können zur **language farm** fahren. Von Montag bis Freitag leben sie in einem Sprachencamp in Deutschland, in dem ein Auslandsaufenthalt simuliert wird. Englisch sprachige Muttersprachler begleiten die Schüler/-innen in diesen Tagen. Englisch ist während des Aufenthaltes die Campsprache.

Projekttag Englisch

Die Schüler/-innen, die nicht zur language farm fahren, gestalten die „Projekttag Englisch“. Die Schüler/-innen arbeiten an Projekten und präsentieren ihre Ergebnisse.



Soziales Lernen

Soziales Lernen ist für uns ein zentraler Baustein der ganzheitlichen Förderung.

Der Bericht der Qualitätsanalyse NRW verweist auf eine **besondere Stärke** des Gymnasiums Horkesgath in „**der Entwicklung und Förderung der personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler**“. Wir bieten viele Möglichkeiten, soziale Kompetenzen theoretisch und praktisch zu erweitern. Einige Beispiele:

Streitschlichtung

Wir bilden Schülerstreitschlichter/-innen aus, die ihren Mitschülern helfen, Konflikte im Schulalltag zu lösen. Ziele sind Ausgleich und Kompromiss, ohne jemanden zu strafen.

Erste-Hilfe-Lehrgang / Schulsanitätsdienst

Im neunten Schuljahr erhalten alle Schüler eine Erste Hilfe-Ausbildung. Diese Ausbildung wird übrigens für den Erwerb eines Führerscheins anerkannt. Jedes Schuljahr entscheiden sich anschließend Schüler/-innen nach einer vertieften Anleitung, im Schulsanitätsdienst mitzuarbeiten.

Soziale Kompetenz in der Schule erwerben (SoKo)

Zusammen mit dem Kooperationspartner DRK führt die Schule das SoKo-Projekt durch. Schüler/-innen der Klassen 8 verpflichten sich freiwillig, in einem Jahr 60 Stunden in einer sozialen Einrichtung zu absolvieren. Wir führen das Projekt seit 2006 durch.

Rechtkunde-AG

Themen der AG sind interessante Bereiche des Zivil- und des Strafrechts. Juristen des Amtsgerichts Krefeld leiten diese AG.

Verkehrserziehungsprojekte

Das Projekt Verkehrserziehung leistet einen Beitrag zum sozialen Lernen. Verschiedene Module führen wir mit Kooperationspartnern (Polizei Krefeld, SWK Mobil) durch.

Projekttag in der Erprobungsstufe

- Ich, du, wir und alle zusammen/ Klasse 5
- Prävention (Cyber-) Mobbing/ Klasse 6



Individuelle Förderung durch individuelle Beratung

Das Gesamtkonzept zur Beratung ist sehr umfangreich. Wir erläutern aus Platzgründen den Bereich der psychosozialen Beratung im engeren Sinne genauer.

Aber natürlich beraten wir bei der Schullaufbahn-Gestaltung, im Projekt „Schüler/-innen an die Uni“ oder zusammen mit der Agentur für Arbeit im Bereich der Berufs- und Studienwahl usw.

Beratung und Projekte zum sozialen Lernen sind eigentlich nicht zu trennen.

Ein Beispiel:

Wir bilden Schüler/-innen zu Streitschlichtern aus. Die Streitschlichter beraten Mitschüler in der Konfliktbewältigung. (Das gilt z. B. auch für die Busscouts, die in Zusammenarbeit mit der SWK Mobil ausgebildet werden.) Die Schulsozialpädagogin / der Beratungslehrer wiederum betreuen die Streitschlichter und beraten bei größeren Konflikten selbst.

Psychosoziale Beratung

Am Gymnasium Horkesgath kann man eine psychosoziale Beratung in Anspruch nehmen. Die Beratung unterstützt den Prozess, für unterschiedliche Lebensprobleme passende Lösungen zu finden.

Anlässe für eine Beratung können u. a. sein:

- Prüfungsblockaden
- Schulunlust
- Schwierigkeiten bei der mündlichen Beteiligung
- Konzentrationsschwierigkeiten
- Außenseiterpositionen innerhalb der Klassengemeinschaft
- körperliche Symptome (z. B. Kopf- und Bauchschmerzen, Essprobleme)
- persönliche und familiäre Krisen usw.

Bei speziellen Problemen, die in der schulischen Beratung nicht zu lösen sind, vermitteln wir den Kontakt zu geeigneten Beratungsinstitutionen. Die an der Schule tätigen Beratungslehrer verfügen über eine fundierte Ausbildung in systemisch-lösungsorientierter Beratung.

